

Wer wen?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 38

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-508133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleiner Italienisch-Kurs

In Josef Viktor Widmanns reizenden Reisebeschreibungen «Du schöne Welt» fand ich dieses kleine Wörterbuch für Italienreisende:

Il mondo	der Mond
la vettura	das Wetter
la finestra	die Finsternis
la stufa	die Stufe
caldo	kalt
anche	Butter
la osteria	das Osterei.

A Z

Die Gesichter möchte ich sehen, wenn ...

... wenn die Raupen der Tanks eines Tages Schmetterlinge würden.

... wenn Fakire Autoschlangen zum Tanzen brächten.

... wenn Mädchen mit Wespen-tailen plötzlich zu stechen begän-nen.

... wenn die Dietriche der Ein-brecher nachts wie Marlene zu sin-gen und zu tanzen anfangen.

... wenn die erste Schrauben-mutter ein Kind zur Welt brächte.

... wenn der Wasserhahn einen ganzen Hühnerhof um sich ver-sammelte.

... wenn die Nagelköpfe zu den-ken begännen.

... wenn Quadratwurzeln grüne Schosse trieben.

... wenn die Frösche der Violin-bogen mitzuquaken anhuben.

... wenn die Celloschnecken da-vonkröchen. hfl

Neues von Bobby

Bobby gibt seinen Ferienfilm zum Entwickeln und Kopieren im Foto-geschäft ab. - «Sechsmal neun?» fragt der Verkäufer. «Sechsmal neun ist vierundfünfzig», sagt Bobby erstaunt, «aber warum wol-len S' das wissen?» tr



Bitte weitersagen

Eigenartig wie die Logik oft sich selber untreu ist:

Niemand zieht so schnell den Säbel wie ein alter Pazifist!

Mumenthaler

Der fröhliche Schnappschuß

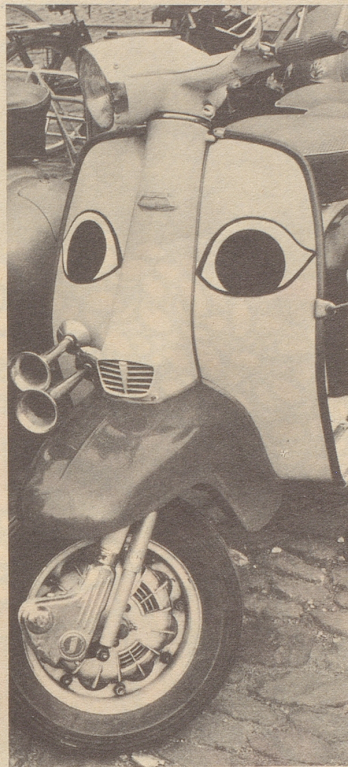


Photo pin

Das hat uns gerade noch gefehlt: Motorisierte Karikaturen!

Konsequenztraining

Die Basler, wir wissen es, haben die Fähigkeit, die Wirklichkeit so zu-rechtzubiegen und zuzuspitzen, daß sie überzeugender wirkt als die Wirklichkeit selber. Ein Musterbei-spiel scheint mir dieses Rechen-exempel zu sein, das der Migger Muff in der «Basler Woche» losge-lassen hat. Er schreibt:

«Da vernahm ich eben, daß die Menge des auf den Kopf der Be-völkerung entfallenden Abfalls jährlich um volle vier Prozent zu-nehme. Nach meiner Rechnung müssen wir demnach in 25 Jahren hundertprozentig im Abfall stek-ken. Stimmt's?» Boris

Die Anekdote

Als der große Feldherr Condé in eine kleine burgundische Stadt kam, empfing ihn der Bürgermei-ster mit folgenden Worten:

«Monseigneur, ich habe, wie Sie wissen, das Recht, Sie ausgiebig zu langweilen; ich werde von diesem Recht keinen Gebrauch machen, wenn Sie unsere Stadt mit Einquar-tierungen verschonen.»

«Ich werde daran denken», ver-sprach Condé.

«Ja», fuhr der Bürgermeister fort, «vergessen Sie es nicht; sonst werde ich Ihnen nächstes Jahr die lange Ansprache nicht ersparen.»*

Wo Berge sich erheben

Wo Berge sich erheben zum hohen Himmelszelt, da sieht man Gondeln schweben hinauf zur Alpenwelt. Da schwebt man unbefrachtet im leichten Sommerschuh. Man braucht, genau betrachtet, auch keinen Mut dazu. Trallala ...

Da kommt man unbeschwerlich bis an das Gletschereis. Da pflückt man ungefährlich das letzte Edelweiß. Versteigt man sich beim Klettern, ist alsbald Hilfe nah. Gleich ist mit seinen Rettern ein Helikopter da. Trallala ...

So setzt auf jede Warte der Mensch nun seinen Fuß. Dann schreibt er eine Karte, daß man es glauben muß. Hurra, es ist gelungen, die Berge sind besiegt. Wir haben sie bezwungen, gezähmt und kleingekriegt. Trallala ...

fis

Wer wen?

Eine Zeitschrift, die Fernsehgesche-hen möglichst nah zu besehen pflegt, brachte auf dem Aushänge-plakat die dicke Schlagzeile «Das Mädchen, das Mäni Weber heiratet».

Wenn man diesen knappen Satz unter die Lupe nimmt, dann er-kennt man darin die uralte Proble-matik des Wer-heiratet-wen?

Boris



Seufzer-Ecke unserer Leser

Warum

Warum braucht ein Expressbrief von der Schweiz nach Italien drei ganze Tage, währenddem der «Blick» gleichentags im hintersten Fischernest erhältlich ist?

H. G., U. Siggenthal

?

Warum heiraten viele Männer eine Rose und verlassen nach einigen Jahren eine Distel?

H. G., Luzern

?

Warum fallen die Fallmaschen erst auf dem Weg zur Party?

B. B., Sargans

?

Warum hat die Mißgunst und nicht die Gerechtigkeit die Sta-tistik erfunden? H. L. Wabern



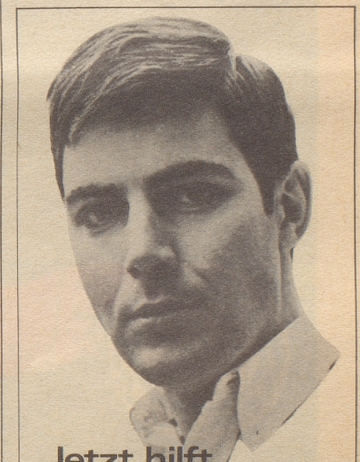
Ein Kenner braucht nicht zu fragen... Er wählt

Kessler Gold

Hier offenbart sich ihm ein Cuvée, wie es nur noch bei einem großen Sekt zu finden ist. KESSLER-SEKT ist ein Gruß der vornehmen Kultur von gestern an die Elite von heute. Auf traditionsreiche Art in der ältesten Sektellerei Deutschlands gereift und von uns mit Genugtuung empfohlen.



Importeur RUDOLF ZEHNDER & CO. AG Rüschtikon / Zürich / Urdorf Tel. 051 - 92 72 67 und 98 17 10



Jetzt hilft eine Hefekur mit **VIGAR** Aktivhefe-Drageés

bei unreinem Teint, Bibeli, Furunkulose

bei Magen- und Darmstörungen

bei Frühjahrs- und Herbstmüdigkeit

VIGAR Aktivhefe-Drageés sind geschmackfrei und angenehm einzunehmen

Kurpackung mit 200 Drageés Fr. 7.20 Familienpackung mit 500 Drageés Fr. 14.40 in Apotheken und Drogerien

VIGAR